

Schützenkreis 052 Solingen e.V.

im Bezirk 05 des Rheinischen Schützenbundes



„Der Kreissportleiter“

Düsseldorf, den 01. September 2016

Ausschreibung zu den Vereins- und Kreismeisterschaften 2017

1. Vereinsmeisterschaften

1.1 Durchführung

Die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften ist gemäß Sportordnung Grundvoraussetzung für eine Teilnahmeberechtigung an den Kreis- und nachfolgenden Meisterschaften des DSB. Die Vereinsmeisterschaft wird ausschließlich im Einzelwettbewerb ausgetragen. Die Vereinsmeisterschaften für das Sportjahr 2017 sollen analog dem Sportprogramm dieser Ausschreibung und in dem unter 1.2 (Bogen siehe Punkte 6.1 bzw. 7.1) aufgeführten Zeitraum durchgeführt werden. Den Vereinen bleibt es jedoch freigestellt, bereits **ab Veröffentlichung dieser Ausschreibung** mit der Vereinsmeisterschaft für alle Disziplinen zu beginnen. Nach dem Meldeschluss zur Kreismeisterschaft 2017 kann keine Vereinsmeisterschaft mehr geschossen werden.

1.2 Rahmenterminplan der Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften finden für die nachfolgenden genannten Disziplinen in der Zeit von der Veröffentlichung der Ausschreibung (siehe Punkt 1.1 der Ausschreibung) bis Mittwoch, den 26.10.2016 statt:

1.10, 1.40, 1.43, 1.44, 1.60, 1.80, 2.10, 2.11, 2.20, 2.40, 2.42, 2.43*, 2.53, 2.55, 5.10, 6.20, 6.25, 6.26

und für die übrigen Disziplinen von der Veröffentlichung der Ausschreibung (siehe Punkt 1.1 der Ausschreibung) bis Donnerstag, den 01.12.2016. ***Keine offizielle Regelnummer!**

2. Teilnahme- und Meldeverfahren zur Kreismeisterschaft

2.1 Meldungen -Einzel-

Verbindliche Meldungen zu den Kreismeisterschaften 2017 werden mit dem Programm VM-Report 5.xx übermittelt. Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft ist einzutragen. Des Weiteren ist zu kennzeichnen, ob und an welchen weiteren Meisterschaften jeweils teilgenommen werden möchte. Zur Kreismeisterschaft 2017 erhalten nur Schützen/innen eine Teilnahmeberechtigung, die ordnungsgemäß mit dem Programm VM-Report gemeldet werden. Ausnahmen nur mit Genehmigung des Kreissportleiters. **Vereine die noch nicht am elektronischen Meldeverfahren teilnehmen, nehmen bitte Kontakt mit dem Kreissportleiter auf.**

Besonderheiten, wie Doppelstart und Waffenmehrfachbelegung, Startzeitenwunsch (wenn möglich), werden ebenfalls mit dem Programm übermittelt:

Bei „Bemerkung an den Kreis“ ein Häkchen setzen und den Text in die Zeile eingeben.

2.2 Mannschaftsmeldungen

Bei den Startern ist direkt zu vermerken ob und in welcher Mannschaft sie bei den KM 2017 starten. Eine Änderung ist am Tage des Starts (vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen) noch möglich.

2.3 Startberechtigungen

Nur die Mitglieder, die in der Ihnen übergebenen Datei aufgeführt sind, sind startberechtigt. Eine weitere Voraussetzung für eine Startberechtigung zu den Kreismeisterschaften ist die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften, rechtzeitige Zahlung der festgesetzten Startgelder, die Zulassung der Teilnehmer durch den Kreis und es müssen die Bedingungen gem. Regeln 0.7.4 SpO erfüllt sein.

2.4 Meldeschluss Kreismeisterschaften

Meldeschluss zur Kreismeisterschaft 2017 ist der **28.10.2016** für die Disziplinen:

1.10, 1.40, 1.43, 1.44, 1.60, 1.80, 2.10, 2.11, 2.20, 2.40, 2.42, 2.43*, 2.53, 2.55, 5.10, 6.20, 6.25, 6.26
*Keine offizielle Regelnummer!

und für die übrigen Disziplinen der **01.12.2016**

Später eingehende Meldungen werden nicht zugelassen!

2.5 Meldeanschriften

Meldungen zur KM 2017 sind unter Beachtung von Punkt 2.1 nur an folgende Email-Adresse zu richten:

kreissportleiter@skr052.de

2.6 Ausgaben der Startzeiten

Für die KM 2017 werden die Startzeiten und die Rechnung über das Internet (Email) zugestellt.

2.7 Wettkampffarten: Weitermeldungen an den Bezirk

Da die Kreismeisterschaft nach Regel 0.9.3.2 SpO eine Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft des RSB ist, werden alle Einzelschützen/innen und Mannschaften im Rahmen des Meldelimits zur Teilnahme an den Bezirk weitergemeldet. Wird eine Teilnahme zur Bezirksmeisterschaft **nicht** gewünscht, so ist das Häkchen für die Meisterschaft im Programm VM-Report 5.xx zu entfernen.

3. Sportprogramm

3.1 Rahmenterminpläne der Kreismeisterschaft

Die Kreismeisterschaften finden vom 12.11.2016 bis 22.01.2017 statt.

Meldeschluss zur Bezirksmeisterschaft ist der XX.01.2017 (ausgenommen Luftgewehr, 1.10 & Luftpistole, 2.10: Meldeschluss 31.12.2016)

3.2 Wettbewerbe

Die Kreismeisterschaften 2017 werden in den Wettbewerben und Wettkampfklassen der beigefügten **Anlage A** durchgeführt und folgen mit Ausnahme der Regeln 1.50 – 1.59, 1.70 – 1.72, 1.90 – 1.97, 3.10 - 3.20, 4.10 - 4.25, 5.20 - 5.43; 6.30 - 6.50; 7.15 - 7.20, 7.31 – 7.35, 7.71 – 8.25 SpO der Ausschreibung mit Sportprogramm und Klasseneinteilung des Rheinischen Schützenbundes. Wer noch eine andere Disziplin schießen möchte, setze sich bitte bis zum 01.10.2016 mit der Kreissportleitung in Verbindung. Die Möglichkeit wird dann geprüft.

3.3 Landesverbandsinterne Wettbewerbe

Die Wettbewerbe LG Dreistellung Junioren B m + w (Regel 1.20), Zimmerstutzen Auflage (Regel 1.31), Unterhebelrepetierer (Regeln 1.98 u. 1.99) sowie die geschlechtlich gemischten Mannschaften im Juniorenbereich (außer Bogen) werden landesverbandsintern ausgetragen.

3.4 Interne Wettbewerbe bis einschließlich Bezirk

z. Z. keine

3.5 Halbprogramme

In verschiedenen Wettbewerben hat der Landesverband für seine Untergliederungen gekürzte Programme zugelassen. Diese sind für den Kreis die Regeln 1.20; 1.40; 2.20 2.40 und 2.45 SpO.

3.6 Mannschaftsstärken

Die Mannschaftsstärke ist in allen Wettbewerben auf drei (3) Teilnehmer festgelegt.

3.7 Aufteilungen von Schießständen und Terminen

Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedene Schießanlagen und/oder auch Wettkampftagen erfolgen. Hierzu wird die Regel 0.7.5.2 SpO dann ersatzlos gestrichen.

3.8 Durchführung der Wettbewerbe Sportpistole .22 und GK Zentralfeuerpistole .30-.38

In den beiden o.g. Waffenarten findet das Präzision- und Duellschießen jeweils auf einem Schießstand statt. Um bei allen Schützen/innen lange Wartezeiten zu vermeiden, findet die Regel 2.14.3.1 – 2.14.3.2 und 2.16.3.3 der SpO keine Anwendung.

3.9 Regeln für Pistole und Revolver: Endkampf, Ergebnisgleichheit und Endergebnis

Es findet kein Endkampf gem. Regel 2.19.3 SpO und kein Stechen gemäß Regel 2.9 statt. Die Regeln 2.19.3. / 2.19.4 / 2.19.5 und 2.19.6, Satz 1 finden bei der Kreismeisterschaft keine Anwendung. Bei Ergebnisgleichheit wird nach der Regel 0.12.1 gewertet.

4. Wettkampfklassen und Wettkampfklassenerklärung

4.1 Wettkampfklassen

Schülerklasse	01.01.2003 und jünger
Jugendklasse	01.01.2001 - 31.12.2002
Juniorenklasse B	01.01.1999 - 31.12.2000
Juniorenklasse A	01.01.1997 - 31.12.1998
Herren- und Damenklasse	01.01.1972 - 31.12.1996
Alters- und Damen- Altersklasse	01.01.1962 - 31.12.1971
Senioren und Seniorinnen	31.12.1961 und älter
Seniorenklasse A	01.01.1952 - 31.12.1961
Seniorenklasse B	31.12.1951 und älter

Auflage (1.11 LG, 1.31 Zimmerstutzen, 1.36 KK 100m, 1.41 KK Sportgewehr)

Seniorenklasse B	01.01.1946 - 31.12.1951
Seniorenklasse C	31.12.1945 und älter

Bogen

Schülerklasse B	01.01.2005 - 31.12.2006
Schülerklasse A	01.01.2003 - 31.12.2004
Jugendklasse	01.01.2000 - 31.12.2002
Junioren	01.01.1997 - 31.12.1999

4.2 Wettkampfklassenerklärung Erklärung nach 0.7.1.1. SpO für das Sportjahr 2017 müssen **bis zum 30.09.2016** beim Landesverband schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Schülerklasse/Jugendklasse ist festgeschrieben, d.h. ein Start in einer leistungsstärkeren Klasse ist nicht möglich. Im Auflagebereich ist kein Klassenwechsel möglich.

5. Wettkampftermine und -orte, Startgelder und sonstige Gebühren

5.1 Wettkampftermine und -orte Die Wettkampftermine und -orte sind der **Anlage B** (Terminplan 2017) zu entnehmen.

5.2 Startgelder

Regel 1.10	Luftgewehr	3,50 Euro
Regel 1.11	Luftgewehr - Auflage	3,50 Euro
Regel 1.20	Luftgewehr 3-Stellung	3,50 Euro
Regel 1.30	Zimmerstutzen	4,50 Euro
Regel 1.31	Zimmerstutzen - Auflage	4,50 Euro
Regel 1.35	KK 100 m	6,00 Euro
Regel 1.36	KK 100 m - Auflage	6,00 Euro
Regel 1.40	KK - Sportgewehr 3x10	5,00 Euro
Regel 1.41	KK 50 m - Auflage	6,00 Euro
Regel 1.42	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	6,00 Euro
Regel 1.43	KK 50 m Zielfernrohr Auflage	6,00 Euro
Regel 1.44	KK 100 m Zielfernrohr Auflage	6,00 Euro
Regel 1.58	Ordonnanzgewehr	6,00 Euro
Regel 1.60	KK - Freigewehr 3x40	6,00 Euro
Regel 1.80	KK - Liegendkampf	7,00 Euro
Regel 1.98	Unterhebelrepetierer.22lfb	8,00 Euro
Regel 1.99	Unterhebelrepetierer GK	8,00 Euro
Regel 2.10	Luftpistole	4,00 Euro
Regel 2.11	Luftpistole - Auflage	4,00 Euro
Regel 2.16	mehrschüssige Luftpistole	4,00 Euro
Regel 2.20	freie Pistole	5,00 Euro
Regel 2.30	Olympische. Schnellfeuerpistole	5,00 Euro
Regel 2.40	KK - Sportpistole	5,00 Euro
Regel 2.42	KK – Sportpistole – stehen beidhändig	5,00 Euro
Regel 2.45	Zentralfeuerpistole	5,50 Euro
Regel 2.53	Großkaliberpistole 9 mm	5,50 Euro
Regel 2.55	Großkaliberrevolver.357 Mag.	5,50 Euro

Regel 2.58	Großkaliberrevolver 44 Mag.	5,50 Euro
Regel 2.59	Großkaliberpistole.45 ACP	5,50 Euro
Regel 2.60	Standardpistole	5,50 Euro
Regel 5.10	Armbrust 10 m	4,00 Euro
Regel 6.10	Bogen FITA im Freien Recurve	6,00 Euro
Regel 6.15	Bogen FITA im Freien Compound	6,00 Euro
Regel 6.16	Bogen FITA im Freien Blankbogen	6,00 Euro
Regel 6.20	Bogen FITA Halle Recurve	6,00 Euro
Regel 6.25	Bogen FITA Halle Compound	6,00 Euro
Regel 6.26	Bogen FITA Halle Blankbogen	6,00 Euro
Regel 7.10	Perkussionsgewehr	10,00 Euro
Regel 7.30	Steinschlossgewehr	10,00 Euro
Regel 7.40	Perkussionsrevolver	8,00 Euro
Regel 7.50	Perkussionspistole	8,00 Euro
Regel 7.60	Steinschlosspistole	8,00 Euro

Anmerkung: Schüler bezahlen kein Startgeld.

Jugend zahlt grundsätzlich die Hälfte des Startgeldes.

5.3 Sonstige Gebühren

Fehlerhafte Startkarten/Dateieinträge**	3,50 Euro	siehe auch Punkt 2.9
Vorschießen	5,00 Euro	siehe auch Punkt 8.2
Keine Vorlage des Deutschen Sportausweis	5,00 Euro	siehe auch Punkt 8.4
Startzeitentausch	3,50 Euro	siehe auch Punkt 8.14
Einspruchsgebühr	20,00 Euro	siehe auch Punkt 8.18

** sofern benötigt!

6. Bestimmungen für Bogen, FITA Halle

6.1 Rahmenterminplan VM 2017

Vereinsmeisterschaften **01.09.2016 bis 28.10.2016**

6.2 Rahmenterminplan KM 2017

Kreismeisterschaften **12.11.2016**

6.3 Meldeschluss Kreismeisterschaften

Meldeschluss zur Kreismeisterschaft 2017 ist **der 28.10.2016**

Nachmeldungen sind nicht zugelassen.

6.4 Meldeanschriften

Meldungen zur KM 2017 sind unter Beachtung von Pkt. 2.1 **ausschließlich** an die **Kreissportleitung** zu richten (Anschrift siehe Punkt 2.6).

6.5 Startbenachrichtigungen und Startgelder

Die Startbenachrichtigungen erfolgen rechtzeitig durch den Bogenreferenten. Die Rechnungen der Startgelder erhalten Sie über den Kreis und sind bitte termingemäß zu überweisen.

6.6 Sonstige Hinweise

Für alle unter Punkt 6.1 bis 6.5 **nicht** gesondert aufgeführten Regelungen sind die Ausführungen zur Ausschreibung der Vereins- und Kreismeisterschaften 2017 und dessen Anlagen bindend.

7. Bestimmungen für Bogen, FITA im Freien

7.1 Rahmenterminplan VM 2017

Vereinsmeisterschaften wird durch den Bogenreferenten geregelt.

7.2 Rahmenterminplan KM 2017

Kreismeisterschaften **Sonntag, den 14.05.2017**

7.3 Meldeschluss Kreismeisterschaften

Meldeschluss zur Kreismeisterschaft 2017, **Donnerstag, den 28.04.2017**

Nachmeldungen sind nicht zugelassen.

7.4 Meldeanschriften

Meldungen zur KM 2017 sind unter Beachtung von Punkt 2.1 **ausschließlich** an den **Kreissportleiter** zu richten (Anschrift siehe Punkt 2.6).

7.5 Startbenachrichtigungen und Startgelder

Eine Startbenachrichtigung mit genauen Startzeiten erfolgt nicht. Die teilnehmenden Vereine werden durch den Bogenreferenten rechtzeitig über Wettkampfbeginn und -dauer informiert. Startgelder sind am Wettkampftag zu entrichten.

7.6 Sonstige Hinweise Für alle unter Punkt 7.1 bis 7.5 **nicht** gesondert aufgeführten Regelungen sind die Ausführungen zur Ausschreibung der Vereins- und Kreismeisterschaften 2017 und dessen Anlagen bindend.

8. Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

8.1 Regelanerkennung

Alle Teilnehmer(innen) werden auf die Regel 0.1.2 SpO hingewiesen.

8.2 Vorschießen nach SpO 0.9.4

Nur die Ergebnisse der Mitarbeiter der Meisterschaften nach SpO 0.9.4 werden in die Rangliste aufgenommen. Müssen Schützen an einem Termin vom **RSB/DSB, Ligawettkämpfe (ab Oberliga) oder Relegationswettkämpfe** schießen, so kann der Schütze vorschießen bzw. die Ergebnisse des Ligawettkampfes für die Kreismeisterschaft übernehmen. Diese Ergebnisse werden ebenfalls in die Rangliste aufgenommen.

Alle anderen Ergebnisse die aus einem Vorschießen stammen werden nicht in die Rangliste aufgenommen, die Ergebnisse dienen zur Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften.

Mannschaftswertung Vorschießen:

Wird die Regel 0.9.4. SpO von zwei (Kreis 052 Intern) Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen, sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet. Das Vorschießen ist unmittelbar nach Bekanntwerden der Terminüberschneidung vom Schützen oder seinem Verein *schriftlich* beim Kreissportleiter, unter Angabe der Gründe und Beifügung einer Einladungskopie zu beantragen. Spätester Termin ist der 28.10.2016. Der Kreissportleiter bestimmt den Tag und Ort der Veranstaltung (Vorschießen).

8.3 Ausnahmeregelungen bei voraussehbaren wichtigen privaten Ereignissen oder Nichtteilnahme durch Krankheit

Nach Beschluss des Sportausschusses vom 03.09.95 kann:

a.) ein/e Teilnehmer/in die Kreismeisterschaft **ausschließlich zur Qualifikation** bei einem der folgenden **voraussehbaren Ereignisse** vorschießen:

bei nachweisbarer beruflicher Verhinderung (z.B. Wochenenddienst)

bei Maßnahmen zur Rehabilitation (z.B. Kur)

Da bei diesen **voraussehbaren Ereignissen** dem Antragsteller die Termine frühzeitig bekannt sind, hat er das Vorschießen beim Kreis über seinen Verein, rechtzeitig, jedoch **spätestens bis zum 28.10.2016 schriftlich** zu beantragen. Die Bescheinigung/Attest ist beizufügen.

Für diesen gesamten Teilnehmerkreis wird vom Kreis **nur ein Vorschießtermin** festgesetzt, den alle Betroffenen nutzen können. Wird dieser Termin von Seite eines Betroffenen nicht akzeptiert, so hat dies der Antragsteller selber zu vertreten.

Da dem Kreis durch diese Maßnahme zusätzliche Kosten entstehen, wird neben dem Startgeld für jeden vorzuschießenden Wettbewerb eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **5,00 Euro** erhoben.

Ist der/die Schütze/in außerdem Mannschaftsschütze/in, und kann nicht ausgetauscht werden, so schießt auch diese Mannschaft **nur zur Qualifikation** für die nächsthöhere Meisterschaft. Die Entscheidung über die Zulassung wird vom Sportausschuss des Kreises (Ralf Peter Schönthal, T. Brandtner, Hans-Joachim Breitenbach) getroffen.

b.) ein/e Teilnehmer/in kann die Kreismeisterschaft **überspringen**, wenn **ein akutes nicht vorhersehbares Ereignis** (Krankheit oder berufliche Verhinderung) die Teilnahme an dieser weiterführenden Meisterschaft verhindert und dass in der Vereinsmeisterschaft erzielte Wettkampfergebnis

ihn/sie zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft qualifiziert:

bei nachweisbarer akuter Erkrankung **die eine Teilnahme aufgrund der Diagnose ausschließt** (z.B. Beinbruch)

bei einer nachgewiesenen beruflichen Verhinderung **das eine Vorschießen nach der vorgenannten Regelung aufgrund der akuten – Situation ausschließt** (z.B. in der Woche des Meisterschaftstermins)

Auch dieser Beschlussteil gilt nur für den persönlichen Einzelwettbewerb und ist über den Verein zu beantragen. Ist der Antragsteller Mannschaftsschütze, so ist für die folgende Meisterschaft die Mannschaft vom Verein umzustellen. Die Bescheinigung/Attest muss jeweils bis zum folgenden Dienstag nach dem Kreismeisterschaftstermin (und nicht erst zum allgemeinen BM Meldeschluss) dem Kreissportleiter vorliegen. Dieser leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Entscheidung an die Bezirkssportleitung weiter. **Ein/e Schütze/in, der/die von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch machen will schießt die nächsthöhere Meisterschaft (Bezirk) nur als Qualifikation zur Landesverbandsmeisterschaft.**

8.4 Vorlegen des Deutschen Sportausweis und eines Lichtbildausweises

Bei allen Wettbewerben sind die Sportausweise und ab Juniorenklasse B (Jahrgang 1998) ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen (SpO 0.7.3.). Sind die entsprechenden Disziplinen nicht in der Datenbank eingetragen, kann der/die jeweiligen Schütze/in nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

Teilnehmer/innen, die ihren Sportpass nicht beim Start vorlegen können, sind verpflichtet, vor ihrem Start eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von **5,00 Euro** zu entrichten. Der Veranstalter behält sich jedoch in Zweifelsfällen vor, eine nachträgliche Überprüfung des Sportpasses durchzuführen und ggf. geschossene Ergebnisse zu streichen.

8.5 Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen

Die Kontrolle der Sportgeräte kann unmittelbar vor dem Start erfolgen. Nachkontrollen können während und nach dem Wettkampf stattfinden. Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenweise bzw. bei Verdacht eines Regelverstoßes vorgenommen.

8.6 Vorbereitungszeiten

Um allen Schützen/innen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird wegen der geringen Standkapazitäten die Vorbereitungszeit vor der Startzeit des Wettkampfes verzichtet.

8.7 Mitführen von Ausnahmegenehmigungen und Alterserfordernis

Als Voraussetzung für die Teilnahme von Jugendlichen, bei denen aufgrund ihres Alters eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten oder zusätzlich einer behördlichen Ausnahmegenehmigung von dem Alterserfordernis gesetzlich vorgeschrieben ist, muss diese Erklärung bzw. Genehmigung zur Kontrolle mitgeführt werden.

8.8 Hinweise für Schützen/innen ausländischer Staatsangehörigkeit

Vereine, denen Schützen/innen ausländischer Staatsangehörigkeit als Mitglieder angehören, beachten bitte die Regel 0.7.4 SpO.

8.9 Hinweise für Vorderlader

Ein gültiger Sprengstofflaubnisschein ist bei den Wettbewerben nach Regel 7.10, 7.30, 7.40 - 7.60 SpO vorzulegen.

8.10 Teilnehmerlisten/Ergebnisheft der Vereinsmeisterschaften

Die Teilnehmerlisten/Ergebnisheft der Vereinsmeisterschaften (**Anlage C**), müssen zusammen mit den Meldungen zur Kreismeisterschaft eingereicht werden. Diese Listen müssen alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften (mit Ergebnissen) enthalten, auch derjenigen die nicht an den Kreismeisterschaften 2017 teilnehmen. Bei der Meldung mit dem Programm VM-Report wird eine solche Liste automatisch erstellt. Sie ist mit der Meldung per Mail an den Kreissportleiter zu senden.

8.11 Hinweise für Doppelstarter/innen und Waffendoppelbelegungen

Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen werden alle Teilnehmer/innen darauf hingewiesen, dass bei Doppelstarts an einem Wettkampftag, oder bei Waffendoppelbelegungen in einem Durchgang, der Hinweis im VM-Report einzutragen ist.

8.12 Standaufsichten und Mitarbeiter

Standaufsichten und Mitarbeiter sind von den teilnehmenden Vereinen bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die teilnehmenden Vereine gemäß SpO verpflichtet sind, Mitarbeiter/innen zur Verfügung zu stellen. Schützen/innen, die Standaufsichten durchführen, müssen im

Besitz einer gültigen Lizenz des DSB o. RSB (Schieß- und Standaufsicht oder Schießleiter) sein. Teilnehmer/innen von Vereinen, die keinen entsprechenden Mitarbeiter zur Verfügung stellen, können laut SpO von der Meisterschaft ausgeschlossen werden.

8.13 Tauschen von Startzeiten

Die mitgeteilten Startzeiten sind verbindlich. Ein Tausch von Startzeiten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die Meldung zum Tausch hat vor dem Start des ersten Schützen des betreffenden Vereins zu erfolgen. Erfolgt ein Startzeitentausch, nachdem bereits ein Vereinsschütze gestartet ist, wird eine Ummelde Gebühr von **3,50 Euro** erhoben.

8.14 Einhaltung der Startzeiten

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes der Meisterschaften sowie einer Gleichstellung aller Teilnehmer/innen, werden die Schützen/innen gebeten **spätestens 30 Minuten vor ihrem Startbeginn** zur Verfügung zu stehen. Bei Nichteinhaltung besteht **kein Anspruch** auf einen Startplatz.

8.15 Schießzeiten

In einigen Wettbewerben sind die Schießzeiten, entgegen der gültigen Sportordnung, aus technischen und/oder organisatorischen Gründen reduziert worden. Es wird daher um Beachtung des Sportprogramms (Anlage A) gebeten.

8.16 Scheibenauswertungen

Bei den Kreismeisterschaften werden Scheiben, Scheibenstreifen oder Elektronische Anlagen verwendet. Weiterhin erfolgt in den meisten Wettbewerben die Auswertung mit genehmigten Ringlesemaschinen. In diesen Fällen wird, bei Einsprüchen gegen die Wertung, das Ergebnis ausschließlich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.

8.17 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von **20,00 Euro** zu entrichten. Es wird auf die formelle Einhaltung gem. Regel 0.13 SpO hingewiesen.

8.18 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden jeweils nach Beendigung der Wettbewerbe eines Tages statt. Alle Erstplatzierten erhalten eine Auszeichnung (Kreismeister - Nadel). Bei einer Anmeldung von mindestens 5 Schützen/innen (je Wettbewerb) erhalten auch die 2.- und 3.- platzierten jeweils eine Auszeichnung. Bei der Schülerklasse gibt es keine Limitierung bezüglich der Vergabe von Kreismeister - Nadeln. Die Regel gilt für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. Kreismeisternadeln die nicht bei der Siegerehrung abgeholt werden, werden nicht nachgereicht oder zugesendet. **Die nichtabgeholt Nadeln können noch 14 Tage nach der Siegerehrung beim Kreissportleiter oder den zuständigen Referenten abgeholt werden. Sollte keine Abholung erfolgen, werden die Nadeln vernichtet.**

8.19 Veröffentlichungen

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des RSB und seiner Untergliederungen erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des RSB sowie dessen Untergliederungen einverstanden.

8.20 Weitermeldung zur Bezirksmeisterschaft

Diese erfolgt automatisch wenn die entsprechende Kennzeichnung bei der Meldung zur Kreismeisterschaft in der Meldedatei gesetzt wird. Soll dieses nach der Meldung zur Kreismeisterschaft noch geändert werden, ist eine **schriftliche Mitteilung** an den Kreissportleiter oder den für diese Disziplin zuständigen Referenten zu senden. Diese Änderung ist nur bis zum Ende des Tages möglich, an dem die Meisterschaft **für die entsprechende Disziplin geschossen wird. Mündliche Mitteilungen werden nicht berücksichtigt.** Entsprechende Formulare liegen bei der Wettkampfleitung bzw. sind auf der Homepage des Kreises zu finden

8.21 Zehntelwertung ab dem Sportjahr 2017

Ab den Kreismeisterschaften 2017 werden für die folgenden Disziplinen eine Zehntelwertung eingeführt.

10 m Luftgewehr – Auflage (1.11), 10 m Luftpistole – Auflage (2.11), KK 50 m – Auflage (1.41)

KK 50 m – Auflage Zielfernrohr (1.42), 15 m Zimmerstutzen – Auflage (1.31)

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft sind dem Schützenkreis mit Zehntelwertung zu melden.

8.22 Neu im Sportjahr 2017: Sportpistole Auflage

Einzelheiten zur Disziplin sind noch nicht bekannt.

9. Sicherheitsbestimmungen, 0.2 SpO

Auf dem gesamten Schießstand/Schießstandgelände sind die vom Veranstalter/Ausrichter/Schießstandbetreiber vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

9.1 Gültig für alle Waffen

Waffen

- a) dürfen nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- b) sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren.
- c) dürfen nur am Schützenstand und nur nach der Freigabe durch den Schießleiter / Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- d) dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- e) müssen außerhalb des Transportbehälters eine Sicherheitspatrone und / oder Sicherheitsschnur haben**

9.2 Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (Regel 0.3.7 SpO), solange sie nicht in einem Transportbehältnis sind, mit einer Pufferpatrone oder Ähnlichem versehen sein, die erkennen lassen, dass die Waffe ungeladen und gesichert ist. Diese Regelung bleibt auch für das Sportjahr 2017 in Kraft!

9.3 Luftdruckwaffen

Bei Luftdruckwaffen darf anstatt einer Pufferpatrone eine Sicherheitsschnur verwendet werden. Ein Sicherheitsmündungsschoner darf verwendet werden, ersetzt aber nicht Pufferpatrone/Sicherheitsschnur. Diese Regelung bleibt auch für das Sportjahr 2017 in Kraft!

9.4 Hochgeschwindigkeitsmunition

In den Kleinkaliber-Wettbewerben (.22Lr) ist die Verwendung von Hochgeschwindigkeitsmunition verboten. Nichtbeachtung führt zur Disqualifikation.

9.5 Zuwiderhandlungen

Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

10. Schlussbestimmungen

10.1 Erklärung zur Ausschreibung

Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und das Sportprogramm 2017 (mit Anlagen) des Rheinischen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.

10.2 Anlagen

Alle beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

10.3 Vorbehalt

Notwendige Änderungen zur derzeitigen Terminplanung und Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor. Sollten mehr Meldungen eingehen als Standkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich der Schützenkreis Solingen eine Begrenzung über Limit Zahlen vor. Diese werden dann jedoch rechtzeitig bekannt gegeben.

10.4 Erklärung

Mit der Teilnahme an den Meisterschaften erklärt sich der Teilnehmer mit allen Regeln dieser Ausschreibung einverstanden.

Der Kreisvorstand wünscht allen Teilnehmern der Kreismeisterschaften 2017 viel Erfolg, faire und harmonische Wettkämpfe und die Erfüllung aller persönlichen Ziele und Wünsche für das Sportjahr 2017.

Kreis 052 Solingen im RSB

- Der Kreisvorstand -

Thomas Brandtner H.-J. Breitenbach Ralf Peter Schönthal Tobias Kürten
(Kreisvorsitzender) (stellv. Kreisvorsitzender) (Kreissportleiter) (Kreisjugendleiter)

Anlagen:

- **Anlage A Sportprogramm 2017 (Stand: 2016)**
- **Anlage 1 zur Anlage A: Übersicht Einzel- und Mannschaftswettbewerbe 2017**
- **Anlage B Terminplan zu den Kreismeisterschaften 2017**

Diese Ausschreibung sowie alle Anlagen sind auf der Homepage des Kreises unter der Anschrift „www.Skr052.de“ zum Ausdruck bzw. herunterladen (zur Dokumentenbearbeitung) hinterlegt.

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

Sportprogramm 2017

Stand: KM 2016

Anlage A zur Ausschreibung der Vereins- und Kreismeisterschaften 2017

Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikations-Wettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: 1.10 / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42. / 1.50 / 1.58 / 1.59 / 1.60 / 1.70 / 1.80 / 1.90 / 2.10 / 2.20 (Teil 1 – Seite 18 / Teil 2 – Seite 22)

Wettbewerbe

1.10. Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: **60 Min. auf Scheibenstreifen** – 50 Min. bei elektronischer Anlage
Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheibenstreifen o. elektronische Anlage
je Wettkampfspiegel 1 Schuss

1.11. Luftgewehr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
je Wettkampfspiegel 1 Schuss

1.20. Luftgewehr 3–Stellung

alle Klasse: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend **Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min. Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.**
nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.30. Zimmerstutzen

30 Schuss, Schießzeit: 40 Min. – bei elektronischer Anlage 35 Min.
je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.31. Zimmerstutzen – Auflage (verbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
je Wettkampfscheibe 1 Schuss
siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

1.35. KK 100 m

30 Schuss, Schießzeit: 40 Min. – bei elektronischer Anlage 35 Min.
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.36. KK 100 m – Auflage (verbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
je Wettkampfscheibe 5 Schuss
siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

1.40. KK–Sportgewehr (3x20)

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
Schießzeit: 120 Min. – bei elektronische Anlage 105 Min.
nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.41. KK 50 m – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischen Anlagen 45 Min.
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

- 1.42 KK 50 m Zielfernrohr**
 Anschlagsart: stehend
 Visierung: Zielfernrohr bis max. 12-fache Vergrößerung; die Herstellermarke des Zielfernrohres ist nicht vorgegeben;
 Maximalgewicht ohne Zielfernrohr: 7.500 g
 30 Schuss, Schießzeit: 40 Min. – bei elektronischen Anlagen 30 Min.
 je Wettkampfscheibe 1 Schuss.
- 1.43 KK 50 m Zielfernrohr – Auflage**
 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
 Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)
 je Wettkampfscheibe 2 Schuss
- 1.44 KK 100 m Zielfernrohr – Auflage**
 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
 Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)
 je Wettkampfscheibe 5 Schuss
- 1.58 Ordonnanzgewehr**
 20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss
 Schießzeit: 45 Min.
 Beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie á 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!
 Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen
 die besten 6 Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gemäß Regel 1.7.4. SpO
 Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen. Der Gewehriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.
- 1.60 KK-Freigewehr (3x40)**
 120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend
 Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
 Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
 nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!
- 1.80 KK - Liegendkampf**
 60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. – auf elektronischen Anlagen 50 Min.
 nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!
- 1.90 GK - Liegendkampf**
 60 Schuss, Schießzeit: 75 Min. – auf elektronischen Anlagen 60 Min.
 je Wettkampfscheibe 10 Schuss.
 Verbandsinterne Sonderregelung siehe Punkte 1.2 und 7.9.
- 1.98 Unterhebelrepetierer .22 I.r. (verbandsintern)**
 Ausschreibung siehe Anlage 5.
- 1.99 Unterhebelrepetierer GK (verbandsintern)**
 Ausschreibung siehe Anlage 5.
- 2.10 Luftpistole**
 40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben – auf elektronische Anlage 50 Min.
 Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben o. elektronische Anlage
 je Wettkampfspiegel 1 Schuss
- 2.11 Luftpistole – Auflage**
 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
 je Wettkampfspiegel 2 Schuss
- 2.16 Mehrschüssige Luftpistole**
 Abzugswiderstand: ≥ 500 g
 Schülerklasse 6 Serien und Jugendklasse 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm Klappscheiben. Probe: 1 Serie in 10 Sekunden
 alle übrigen Klassen: 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden
 auf 40 mm Klappscheiben. Probe: 1 Serie in 10 Sekunden

- 2.20 Freie Pistole**
 Jugendklasse: 40 Schuss, **Schießzeit 70 Min. – auf elektronische Anlage 60 Min.**
 Halbprogramm bis einschließlich Bezirksmeisterschaft: 20 Schuss, **Schießzeit 35 Min.**
 alle übrigen Wettkampfklassen: 60 Schuss, Schießzeit 105 Min. – auf elektronische Anlage 90 Min.
 je Wettkampfscheibe 10 Schuss
- 2.30 Olympische Schnellfeuerpistole**
 Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. und 3 Serien in je 6 Sek.)
 alle übrigen Wettkampfklassen: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.). Probeschießen nach **Regel 2.14.2 SpO**
- 2.40 KK - Sportpistole**
 60 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell.
 Probeschießen nach **Regel 2.16.3.1 SpO** – Schießzeit nach **Regel 2.16.2 SpO**
- 2.42 KK - Sportpistole - stehend beidhändig (verbandsintern)**
 Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision
 Anschlagsart: stehend beidhändig
 Probeschießen nach **Regel 2.16.3.1 SpO**
 Präzisionsschießen nach **Regel 2.16.3.2 SpO**: 6 Serien zu je 5 Schuss in 5 Min.
 Waffe und Durchführung: Siehe Regel 2.40 SpO.
- 2.43* Sportpistole – Auflage**
 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. – bei elektronischer Anlage 45 Min.
 je Wettkampfspiegel 2 Schuss
- 2.45 Zentralfeuerpistole**
 Abzugswiderstand: ≥ 1000 g
 60 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell
 Probeschießen nach **Regel 2.16.3.1 SpO** – Schießzeit nach **Regel 2.16.2 SpO**
 Waffe: Kaliber .30-38
Nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen.
- 2.53 Sportpistole 9 mm Luger**
 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. - Präzisionsscheibe
 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. - Duellscheibe
 Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.
 die 6 Besten der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten den Endkampf mit 2 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. - Duellscheibe
 Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250
Nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen.
- 2.55 Sportrevolver .357 Magnum**
 Durchführung wie Regel 2.53
 Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350
- 2.58 Sportrevolver .44 Magnum**
 Durchführung wie Regel 2.53
 Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450
- 2.59 Sportpistole .45 ACP**
 Durchführung wie Regel 2.53
 Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 300
- 2.60 Standardpistole**
 60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach **Regel 2.20.2 SpO**
 je Wettkampfscheibe 5 Schuss.
- 5.10 Armbrust 10 m**
 40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss

6.10 Bogen WA im Freien Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Schülerklasse B: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

Jugendklasse: 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten

die ersten 16 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Achtel- bzw. Viertel-Finale

Das Finalschießen findet nach dem sog. Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.15 Bogen WA im Freien Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (5er Spot)

Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertel-Finale

Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.16 Bogen WA im Freien Blankbogen (verbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 6 Pfeile in 4 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.20 Bogen WA Halle Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schülerklasse B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Jugendklasse: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertelfinale

Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.25 Bogen WA Halle Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)

alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertelfinale

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

6.26 Blankbogen Halle

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

6.27 Langbogen Halle (verbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

6.30.1.3.1 Feldbogen Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)
Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO
Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.30.1.3.2 Feldbogen Blank

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)
Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO
Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.30.1.3.3 Feldbogen Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)
Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO
Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

7. Vorderlader

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- c) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- d) 7.30 Steinschlossgewehr
- e) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- f) 7.35 Muskete
- g) 7.40 Perkussionsrevolver
- h) 7.50 Perkussionspistole
- i) 7.60 Steinschloßpistole

Wettbewerbe a) bis i): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

Ein gültiger Original-Sprengstoffs Erlaubnis-Schein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

Nach Regel 0.2 SpO sind bei allen VL-Wettbewerben Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Unter dem Begriff Schutzbrillen versteht man einen Augenschutz der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt.

- *Keine offizielle Regelnummer
- Zehntelwertung wird in den Disziplinen 1.11, 1.41, 2.11, 1.31 (LVM Intern)
- Einführung der Disziplin Sportpistole Auflage (noch keine Regelnummer)
- Hochgeschwindigkeitsmunition bei allen KK Disziplinen (.22LR) verboten.